

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Besseringen

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.05.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:48 Uhr
Ort, Raum: Pfarrjugendheim Besseringen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines Orsratsmitglieds 2025/0436

- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit 2025/0416
Vorhaben- und Erschließungsplan zur „Revitalisierung Haus
Sonnenwald“ in Merzig-Besseringen;
hier: Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung
gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 3
Abs. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden
gem. § 2 Abs. 2 BauGB

- 4 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines Ortsratsmitglieds

2025/0436

Ortsvorsteher Axel Ripplinger verkündet die Nachberufung von Herrn Lorenz in den Ortsrat.

2 Einwohnerfragestunde

Irene Schreiner fragt nach, ob die Möglichkeit der Anbringung eines Mülleimers am Wegekreuz Spinne im Besseringer Wald bestehe.

Ortsvorsteher Ripplinger teilt mit, dass der Ortsrat dies anregen könne, jedoch seien in den vergangenen Jahren dort illegale Müllablagerungen festgestellt worden, sodass teilweise Mülleimer sogar abgebaut werden mussten.

Verwaltungsmitarbeiter Gasper teilt mit, dass jeder angehalten sei den Müll, den er verursache, wieder zu entsorgen. In vielen Teilen funktioniere das sehr gut, in Besseringen gebe es da jedoch Probleme. Es sei auch die Erfahrung gemacht worden, dass an Stellen, an denen ein Mülleimer aufgestellt worden sei, später eine illegale Müllentsorgung die Folge war, insbesondere an Örtlichkeiten, die weniger stark frequentiert seien. Logistisch sei die Örtlichkeit "Spinne" zudem ein Problem, da diese mit dem Müllfahrzeug schwer anzufahren sei. Aus diesem Grund könne aus Sicht der Verwaltung dort kein Müllgefäß aufgestellt werden.

Frau Willems merkt an, dass wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, die Gegend rund um den Bahnhof, jetzt nach Hexennacht, erneut verschmutzt und zugemüllt gewesen sei. Im Bereich des Pollers hätten sich verschiedenste Dinge aus der Nacht zum 1. Mai, wie z.B. Toilettenpapier, Ketchup, Senfrete etc. angesammelt. Außerdem spricht sie das Thema Fahrradständer an.

Ortsratsmitglied Lorenz (SPD) ergänzt, dass die Spinne ein markanter Punkt sei, an dem sich viele Wanderwege kreuzten. Der Jäger hätte diesen Punkt "Picknickplatz" genannt. Er bittet um Prüfung, ob hier nicht vielleicht eine Ausnahme gemacht und ein Mülleimer angebracht werden könnte.

3 Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan zur „Revitalisierung Haus Sonnenwald“ in Merzig-Besseringen;

2025/0416

ungeändert beschlossen

hier: Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2

BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs.

2 BauGB

Verwaltungsmitarbeiter Gasper stellt den TOP vor.

Ortsvorsteher Ripplinger ergänzt die Ausführungen, u.a. 4-stöckig, Dach/Fassadenbegrünung, Nachhaltigkeit, E-Mobilität, Ladestationen, Wasserschutzgebiet, Starkregenereignisse, Zufahrt.

Ortratsmitglied Schuh (FWM) möchte wissen, ob das Gebäude bereits verkauft sei.

Verwaltungsmitarbeiter Gasper teilt mit, dass das Gebäude noch nicht verkauft sei. Zunächst komme es zu einem Durchführungsvertrag, gefolgt vom Kaufvertrag. Ein Termin könne im Herbst vorliegen, nach der Sommerpause von Stadtrat und Ortsrat, welche ein weiteres Mal zu diesem Thema gehört werden müssten.

Ortratsmitglied Kops (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob die Straße, welche zur Spinne führt und der Platz zum Tretbecken erhalten bleiben.

Verwaltungsmitarbeiter Gasper teilt mit, dass die Planungen noch nicht abgeschlossen seien, jedoch seien die Forderungen im Bebauungsplan bindend und der Investor müsse sich daran erhalten.

Ortratsmitglied A. Baumann (CDU) fragt nach, ob die Zuwegung bei dem Verkauf mitveräußert werde.

Verwaltungsmitarbeiter Gasper teilt mit, dass dies nicht der Fall sei. Die Straße verbleibe im Eigentum der Stadt. Es sei auch nicht geplant, dass die Straße ausgeweitet werden solle. Die Straßenbuchten seien hinsichtlich der Verkehrsregelung ausreichend.

Ortratsmitglied Lorenz (SPD) stimmt der Vorlage zu, insbesondere da Haus Sonnenwald erhalten werden solle und man fraktionsübergreifend zugestimmt habe.

Beschluss:

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil, der Begründung und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, wird gebilligt und
2. der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung der Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

10	0	0
----	---	---

4 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Ortsvorsteher Ripplinger trägt die folgenden Punkte vor:

-Das geforderte Sonnensegel für den Spielplatz „Im Glus“ erscheine nur im Stadtteilbudget. Das Spielgerät komme aus dem Budget für Spielplätze und habe auch keinen Einfluss auf das Stadtteilbudget. Es sei auch nicht zeitkritisch, da eine Installation zum Sommer nicht möglich sei.

-Glasfaser: Sobald die Arbeiten in Brotdorf abgeschlossen sind, folge Besseringen. Dass bisher noch keine Arbeiten im Ort begonnen haben, hänge mit Problemen zusammen, welche die Firma selbst betreffe.

-Feldstraße: Verkürztes Halteverbot werde in Höhe der Feldstraße 27 angebracht, welches bis zur Sackgasse gelte.

-Friedhof: 25 tote Fichten beim Friedhof wurden gefällt / sollen gefällt werden.

-Container-Standort Schinderberg: regelmäßig illegale Müllentsorgung, zusätzlich auch "Am Zehnthaus" erstmals illegale Müllentsorgung; Verwaltung sei informiert.

-Bolzplatz Schinderberg: Bisher noch nicht neu eingesät worden; sei von Wildschweinen erneut umgegraben worden.

-Fichten: Rund um den Philosophenweg, sei noch eine Begehung mit dem Förster vorgesehen. Ziel sei es die Fichten auf beiden Seiten zu entfernen, die Durchforstung könne jedoch nur Stück für Stück, in Abschnitten erfolgen.

-Seniorentag: 27. April, insg. 75 Teilnehmer, die Frauengemeinschaft hat gekocht und bewirtet, das Programm sei gut angekommen.

-Datum für die Kirmes: 1. Juni 2025

Ortsratsmitglied Schuh (FWM) bittet zu prüfen, ob im Pfarrjugendheim ein Internetzugang bereitgestellt werden könne, damit das Tablet genutzt werden könne.

Auf die Frage, ob die Lücke in der Hecke im Bürgergartens (Am Steingarten) geschlossen/ bepflanzt werde, erläutert Ortsvorsteher Ripplinger, dass nach Abstimmung mit Verwaltungsmitarbeiterin Müller (Gärtnermeisterin), die Lücke für das Arbeiten mit großem Gerät (Großflächenmäher) gut und hilfreich sei. Das bestehende Tor sei lediglich 1,80m breit, so dass diese Lücke praktisch sei und deshalb bleibe.

Ortsratsmitglied Schuh (FWM) fragt nach dem aktuellen Sachstand in Sachen Kaufland nach. **Verwaltungsmitarbeiter Gasper** teilt mit, dass es in den nächsten Wochen entsprechende Beratungen geben werde. In der am Folgetag stattfindenden Stadtratssitzung könne Bürgermeister Bies mehr dazu sagen.

Frau Willems fragt nach dem aktuellen Stand Funkmast Kreimertsberg nach.

Ortsvorsteher Ripplinger erläutert, dass Orts- und Stadtrat zugestimmt haben. Der Vorhabensträger müsse jetzt aktiv werden. Die Voraussetzungen seien geschaffen.

Ortsratsmitglied Baumann (CDU) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen Lärmschutzwände Bahn.

Ortsvorsteher Ripplinger erläutert hierzu, dass die Vorarbeiten bereits geleistet seien und mit einem Beginn der Maßnahme bald zu rechnen sei.